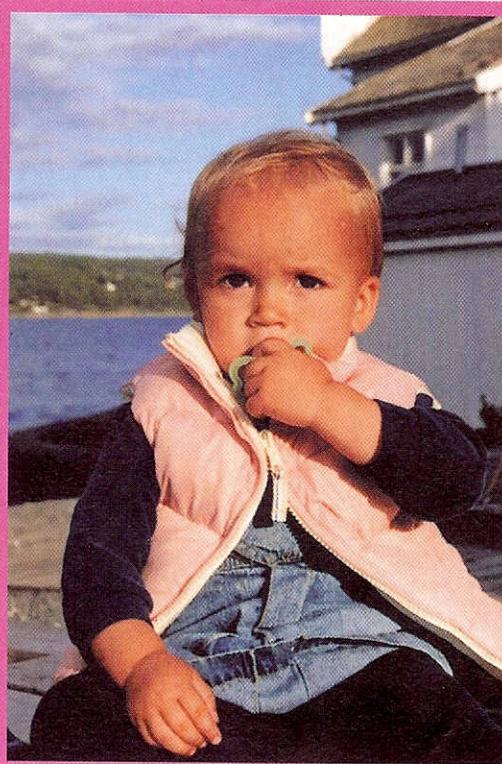


Ist mein Kind Linkshänder oder Rechtshänder?

Diese Frage sollten sich Eltern bereits rund um den ersten Geburtstag ihres Sprösslings stellen, denn bei vielen Kindern zeigt sich schon so früh die Bevorzugung einer Hand beim Greifen und Spielen. Ein Kind im 2. Lebensjahr, das bei spontanen Tätigkeiten überwiegend die linke Hand einsetzt ist meist linkshändig begabt. Wenig Aussagekraft haben dabei die Verwendung von Stiften und Besteck, weil deren Verwendung häufig beeinflusst oder nachgeahmt werden.

Beobachten Sie ihr Kind immer wieder, trauen Sie ihrer Wahrnehmung und tauschen Sie diese mit anderen Bezugspersonen aus. Schützen Sie ihr Kind vor gut gemeinten Einmischungen, durch Menschen, die dem Kind ein Agieren mit der rechten Hand schmackhaft machen wollen. Über viele Generationen wurden Linkshändern auf die rechte Hand umtrainiert, daher haben viele Menschen immer noch das Gefühl rechts wäre richtiger als links. Manche Kinder versuchen rechtshändige Vorbilder nachzuahmen –

das bringt viele Nachteile für die weitere Entwicklung des Kindes. Linkshändigkeit und Rechtshändigkeit sind normale Varianten der Gehirnentwicklung. Die Betonung einer Gehirnhälfte wirkt sich auf Geschicklichkeit und Lernfähigkeit der gegenüber liegenden Hand aus. Die Händigkeit ist angeboren und kann nicht ohne Folgen verändert werden. Es gibt auch keinen Grund dafür: linkshändige Kinder bringen in der Schule ebenso gute Leistungen wie rechtshändige, auch im späteren Berufsleben ist das so. Sagen und



zeigen Sie ihrem Kind deutlich, dass es als Linkshänder erwünscht ist. Damit ein Kind sich seiner Natur entsprechend entwickeln kann ist es wichtig, Beeinflussung möglichst gering zu halten. Bieten Sie ihrem Kleinkind daher Gegenstände „neutral“ - d.h. vor der Körpermitte an, sodass sie mit beiden Händen gleich gut erreichbar sind und es entscheiden kann, mit welcher Hand es zugreift. Legen Sie den Löffel in die Mitte des Tellers solange bis deutlich ist, welche Hand ihr Kind bevorzugt. Akzeptieren Sie in den ersten Lebensjahren jede Hand beim Grüßen.

Die Gefahr, dass aus einem linkshändig begabte Kind im Verlauf der ersten Lebensjahre ein sogenannter „Pseudo-Rechtshänder“ wird ist leider groß. Probleme entstehen nur dann, wenn Linkshändigkeit verboten oder verdrängt wird.

Menschen, die als Linkshänder geboren wurden, aber mit der rechten Hand schreiben leiden häufig unter folgenden Problemen:

- Konzentrationsmangel und Gedächtnisschwächen, vor allem in Stresssituationen

- Schwierigkeiten beim Erlernen des Schreibens sowie beim schnellen Schreiben
- geringe Belastbarkeit, Neigung zu Erschöpfungszuständen
- schwankende Schulleistungen, mangelndes Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit

Überlassen Sie die Wahl der Schreibhand nicht dem Zufall!!!

Bei manchen Kinder dauert diese Entwicklung länger. Ist beim Kindergarten eintritt die Händigkeit noch nicht klar erkennbar, sollte das Kind weiter beobachtet, aber nicht beeinflusst werden. Wechselt ein Kind nach dem 5. Geburtstag noch immer die Hand bei Tätigkeiten wie Essen und Zeichnen so ist es wichtig, mit professioneller Hilfe, die dominante Hand zu finden und bis zum Schuleintritt zu fördern.

Linkshändige Kinder in ihrer Begabung fördern Bieten Sie ihrem linkshändig begabten Kind von Anfang an Schere und Spitzer in entsprechende Ausführung an. Dreiseitige Buntstifte unterstützen eine gute Stifthaltung. Für das gemeinsame Kochen ist es sinnvoll einen händigkeits-

neutralen Gemüseschäler anzuschaffen. Handlungsabläufe wird das linkshändige begabte Kind in anderer Weise vollziehen als Rechtshänder. Hier benötigt es eine der Händigkeit entsprechende angemessene Hilfestellung zum Erlernen des Schneidens und Masche Bindens, beim Spitzen, Handarbeiten und Werken.

Im letzten Kindergartenjahr sollte dem linkshändigen Kind spielerisch die lockere Schreibhaltung mit links näher gebracht werden. So können Sie vermeiden, dass es sich beim Schreiben lernen eine unnötig anstrengende Handhaltung angewöhnt. Die Linkshänderschreibunterlage und gegebenenfalls ein Schreibvorbereitungskurs unterstützen dieses Vorhaben.

Informationen dazu finden Sie auf der Website des Vereins LinkeHand. ■



Mag. Andrea Hayek-Schwarz
Linkshänderberaterin
(n.d. Methodik Dr. Sattler)
www.linksoderrechts.at

Obfrau des Vereins www.linkehand.at